



bibliotheken graubünden
bibliotecas grischun
biblioteche grigioni

Bibliothek Flims

Jahresbericht 2021

Wer hätte das gedacht... auch das Jahr 2021 war noch von der Covid-19-Pandemie überschattet. Nichts desto trotz konnten in der Bibliothek Flims einige Anlässe, nicht zuletzt auch dank einer notwendigen Portion Spontanität, durchgeführt werden.

So organisierte an Ostern die Bibliothek einen Ostermalwettbewerb mit dem Kindergarten, der ersten sowie zweiten Klasse. Die kreativen, lustigen und bunten Osterhasen bereicherten unsere Bibliothek und am Ende war es gar nicht mehr so wichtig, wer die meisten Punkte sammeln konnte und als Sieger erkoren wurde – stolz waren die kleinen Künstlerinnen und Künstler allesamt auf ihre tollen Werke.

Im Juni konnten zwei Leseanimationen gemeinsam mit der Schule Flims stattfinden – eine mit den Kindergartenkindern und eine mit der ersten Klasse.

Das Geschichtenerzählen konnte kurz vor den Sommerferien durchgeführt werden und 19 Kinder tauschten der Geschichte und bastelten fleissig bunte Schmetterlinge. Auch im Herbst konnte das Geschichtenerzählen stattfinden, zu welcher insgesamt 32 Kinder in die Bibliothek kamen. Im Winter wurde aufgrund der damaligen Lage im Zusammenhang mit der Pandemie auf das Geschichtenerzählen verzichtet.

An fünf Teamsitzungen trafen sich die Bibliotheksmitarbeiterinnen um den Verlauf und das weitere Vorgehen zu besprechen und sich über Fragen und Unklarheiten auszutauschen.

Unsere Bibliotheksleiterin nahm an verschiedenen Sitzungen (gewisse davon online) teil, wie das Treffen der Bibliotheken Surselva sowie die Leiterinnenkonferenz und besuchte Kurse zu den Themen Open Library und Bestandesaufnahme. Ein Teil des Teams konnte im September an der Herbsttagung von Lesen Graubünden in Disentis teilnehmen und einen bunten Strauss an Ideen und Anregungen mit nach Hause nehmen.

Die Schule Flims organisierte im Spätherbst drei Autorenlesungen. Besucht wurden die Klassen von Corinne Schroff, Silke Vry und Sunil Mann.

Wir sind froh, dass wir den Betrieb trotz Einschränkungen und verschiedenster verordneter Massnahmen aufrechterhalten konnten und hoffen, dass allen, die sich Zugang zum Lesen gewünscht hatten, dieser ermöglicht wurde – sei dies durch Heimlieferung oder Abgabe von Büchern vor der Türe.

Wir möchten wiederum der Gemeinde Flims für ihre Unterstützung und das Miteinander, unseren Mitgliedern für ihre Flexibilität und ihr Verständnis in dieser speziellen Zeit und allen, die uns in irgendeiner Form mittragen, ganz herzlich danken.

Wir schreiben diese Zeilen im noch jungen Jahr 2022 und noch lange bevor es in Flims auf rund 1'100 m.ü.M. zu blühen beginnt, zeigt sich im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie eine zarte Knospe der Hoffnung auf Normalität.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit, Zufriedenheit und viele glückliche (Lese-)stunden.